

„Tipps für die richtige Lagerung von Heizölen“



Tipps für die richtige Lagerung

- Transparente Kunststofftanks sind lichtgeschützt aufzustellen (DIN 4755). Auch ein Lichteinfall durch Kellerfenster ist zu unterbinden.
- Zur Heizölversorgung des Brenners ist das Einstrangsystem (nur Vorlaufleitung) mit Entlüfter dem Zweistrangsystem (Vor- und Rücklaufleitung) vorzuziehen. Außerdem wird die Lagerstabilität des Heizöls nicht durch das in den Tank rückgeführte Heizöl und den dadurch möglichen Sauerstoffeintrag beeinträchtigt. Bei frostgefährdeter Lagerung kann das Einstrangsystem aufgrund der geringen Transportgeschwindigkeit des Heizöls durch die Ölleitungen jedoch Anlagenstörungen infolge von Kristallisation begünstigen. Hier ist ggf. das Zweistrangsystem vorteilhafter.
- Die vorgeschriebene frostgeschützte Lagerung von Heizöl ist zu beachten. Bei Erdtanks ist der kritische Punkt häufig der Bereich des Domschachts. Sowohl Vor- als auch etwa vorhandene Rücklaufleitungen müssen gut gegen Kälte gedämmt sein. Absperrventile, die aus der Wärmedämmung herausragen, stellen eine Kältebrücke dar.

- Eine Innenbeschichtung bei Stahl tanks vermeidet Rostbildung.
- Vollbeschichtungen sind vorzuziehen, da sich bei Teilbeschichtungen im unbeschichteten oberen Teil des Tanks Flugrost bilden kann, der sich im Heizöl nur schwer absetzt und als mögliche Störungsquelle in die Ölversorgung gelangen kann.

Keine wässrigen Korrosionsschutzmittel in den Öltank einfüllen bzw. Opferanoden installieren. Hierdurch können sich Emulsionen und Sedimente bilden, die von der Ölpumpe angesaugt werden und dann zu Betriebsstörungen führen können. Sind die wässrigen Korrosionsschutzmittel schon im Tank, sollten unbedingt eine schwimmende Entnahme und ein beruhigter Heizölauf vorhanden sein bzw. schnellstmöglich auf eine GFK-Beschichtung umgerüstet werden. In Erdtankanlagen darf aus Sicherheitsgründen keine schwimmende Saugleitung verbaut werden.

- Lange Leitungswege für die Brennstoffversorgung zwischen Öltank und Brenner vermeiden. Bei extrem langen Leitungen statt Kupferleitungen bauartzugelassene Stahl-, Kunststoff- oder Aluminiumrohre verwenden.
- In Abständen von 5 - 10 Jahren den Öltank vor der nächsten Lieferung von Heizöl möglichst weit leerheizen, um den Restbestand und damit die durchschnittliche Lagerzeit so gering wie möglich zu halten.
- Der jährliche Heizöldurchsatz und das Nachtankverhalten des Kunden haben Einfluss auf die Notwendigkeit einer Tankreinigung. Wiederholte Filterverstopfungen durch Alterungsprodukte sind jedoch ein Indiz für die Notwendigkeit einer Tankreinigung. Es ist ein ausgewiesener Tankreinigungsfachbetrieb hinzuzuziehen.

- Am einfachsten und effektivsten ist eine Tankreinigung, wenn sich in dem zu reinigenden Tank nur noch ein zu entsorgender Heizölrestbestand befindet. Dadurch unterbindet man die Rückgabe von zwischengelagertem, bereits gealtertem Heizöl und eine mögliche Verschleppung von Alterungsrückständen.
- Bei der Reinigung des Öltanks auch die Leitungen zum Brenner spülen.
- Während der Tankreinigung überprüft der Fachbetrieb, ob der Tank und das Zubehör den aktuellen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Gegebenenfalls werden Teile nach dem neuesten anerkannten Regeln der Technik nachgebessert bzw. fachgerecht ersetzt.

